



art **powers** future

KUNSTPREIS DEUTSCHLAND

Kunstpreis-Ausschreibung

>>> **Bewerbungsfrist: siehe AKTUELLES auf www.kunstpreis-deutschland.de** <<<

Ablauf

Phase 1: Die Bewerbung und somit Teilnahme am KUNSTPREIS DEUTSCHLAND erfolgt durch die Einreichung von Fotos per Upload von maximal fünf Kunstwerken (Disziplinen: Malerei, Bildhauerei/Objekt, Fotografie/Digital-Art, Grafik) über das digitale „BEWERBUNGSFORMULAR“ auf www.kunstpreis-deutschland.de.

Phase 2: Die digital eingereichten Arbeiten werden von einer fünfköpfigen Experten-Jury an einem Großbildschirm gesichtet – und jene Werke nominiert, die sich für die finale Jury-Sitzung qualifizieren. Die finale Jury-Sitzung, auf der die Preisträger/innen ermittelt werden, erfolgt zeitnah nach der Nominierungssitzung.

Phase 3: Die nachstehenden Kunstpreise werden im Juni jeden Jahres in einem feierlichen Rahmen verliehen:

- „KUNSTPREIS DEUTSCHLAND für Malerei“
- „KUNSTPREIS DEUTSCHLAND für Bildhauerei / Objekt“
- „KUNSTPREIS DEUTSCHLAND für Fotografie / Digital-Art“
- „KUNSTPREIS DEUTSCHLAND für Grafik“

A. Eckdaten

1. Bewerbung per Foto-Upload auf www.kunstpreis-deutschland.de (Menüpunkt: BEWERBUNGSFORMUAR).
2. Bewerbungsfrist: siehe Menüpunkt AKTUELLES
3. Die Jury nominiert eingereichte Werke für die finale Jury-Sitzung bis ca. 3 Monate vor der Verleihung.
4. Bekanntgabe der durch eine unabhängige Experten-Jury nominierten Werke per E-Mail an die Nominierten.
5. Die Jury bestimmt die Nominierungen und Preisträger/innen bis **Ende Februar** jeden Jahres.
6. Kunstpreis-Verleihung jeweils im **Juni jeden Jahres**. Verleihungsort und Datum: **siehe Menüpunkt AKTUELLES**.

Buch zum KUNSTPREIS DEUTSCHLAND: Herausgabe einer Print-Dokumentation und eines E-Buchs auf www.kunstpreis-deutschland.de, in dem die nominierten Werke (Fotos, Titel, Texte), die Preisträger-Werke (Fotos, Titel, Texte) – und die Namen der Kunstschaffenden präsentiert werden. Das Buch wird im Buchhandel zu kaufen sein.

Künstlerinnen und Künstler, deren Werke von der Experten-Jury nominiert wurden, werden auf der Website www.kunstpreis-deutschland.de (Menüpunkt GALLERY GERMANY) mit Namen, Wohnort, Kunstdisziplin, Werktitel präsentiert. Die Kunstpreis-Gewinner/innen erhalten eine exponierte Platzierung.

B. Teilnahmebedingungen für den KUNSTPREIS DEUTSCHLAND:

1. Akademische Ausbildung und/oder eine adäquate Ausstellungs-Vita.
2. Es gibt keine Herkunftsbeschränkungen. Kunstschaffende aus dem In- und Ausland können sich bewerben.
3. Disziplinen: Malerei, Bildhauerei/Objekt, Fotografie/Digital-Art, Grafik.
4. Themen der einzureichenden Werke (1 bis 5) sind frei bestimmbar (Kunstpreis-Slogan: Art powers future).
5. Werke per Foto-Upload auf www.kunstpreis-deutschland.de platzieren (Menüpunkt BEWERBUNGSFORMULAR).
6. Bewerbungen mit bis zu fünf Werken (mindestens ein Werk), jeweils nicht älter als 10 Jahre.
7. Kurzbeschreibung (max.1/5 DIN-A-4-Seite je Werk) der jeweils mit einem Titel zu versehenen Werke.
8. Biografie: Kompakte Vita (max. 1/1 DIN-A-4-Seite)

9. Bearbeitungsgebühr / Aufwandspauschale:

- 9.1 Einreichung eines Werks: 50,00 € inkl. Ust. (für Kunstschaffende unter 36 Jahren: **0,00 €**)
- 9.2 Einreichung eines ggf. zweiten Werks: 40,00 € inkl. Ust.
- 9.3 Einreichung eines ggf. dritten Werks: 30,00 € inkl. Ust.
- 9.4 Einreichung eines ggf. vierten Werks: 20,00 € inkl. Ust.
- 9.5 Einreichung eines ggf. fünften Werks: 10,00 € inkl. Ust.

10. Kunstpreise: Gold-Awards in den Disziplinen Malerei, Bildhauerei/Objekt, Fotografie/Digital-Art, Grafik.

C. Ausschreibungsbedingungen

C.1 Zulassung

Zur Bewerbung berechtigt sind Kunstschaffende mit einer künstlerischen bzw. akademischen Ausbildung (alternativ Autodidakten mit einer adäquaten Ausstellungs-Vita) aus Deutschland und dem Ausland.

Zugelassen sind ein bis fünf (1-5) Originalwerke der Kunstdisziplinen Malerei, Skulptur/Objekt, Fotografie/Digital-Art und Grafik, die nicht älter als 10 Jahre sind und vom Bewerber erschaffen wurden.

Es gibt keine Einschränkungen, was die künstlerische Ausdrucksform betrifft. Nicht eingereicht werden dürfen ...

... gefälschte Werke.

... stark restaurierte oder beschädigte Werke.

... unlimitierte und nicht nummerierte Multiples.

... nicht selbst gefertigte Arbeiten (Ausnahme: ausgewiesene Gemeinschaftsarbeiten).

... Werke, an denen der/die Bewerber/in nicht das (Mit-) Urheberrecht bzw. Nutzungsrecht besitzt.

... Zurschaustellungen, die in Wort bzw. Bild geltendem deutschen Recht widersprechen.

C.2 Bewerbung auf digitalem BEWERBUNGSFORMULAR (Menüpunkt auf www.kunstpreis-deutschland.de)

Die Bewerbung erfolgt durch Einreichen der Werke in digitaler Form über die Website des Ausrichters (www.kunstpreis-deutschland.de) durch Ausfüllen der Eingabefelder und durch Upload des/der Werkfotos als **JPG-Datei**. Die Bilddatei darf **max. 3 MB umfassen und nicht kleiner als 300 KB sein**. Die Bilddateien müssen klar zuzuordnen sein. Deshalb ist zu beachten, dass der Dateiname der eingereichten Fotos (jpg) wie folgt lautet: **Nachname, Vorname, Kunstdisziplin, Titel/Werkbezeichnung.jpg**. Es können bis zu fünf (5) Werke als Fotos in digitaler Form hochgeladen werden, je Werk nicht mehr als ein Foto.

Angaben zum Werk bzw. zu den Werken (u.a. Kunstdisziplin, Titel, Text) und zur Person des Kunstschaffenden (u.a. Anschrift, Ausbildung, Vita, Alter) müssen im digitalen Bewerbungsformular vollständig sein, damit die Experten-Jury sichten und zeitgerecht entscheiden kann.

C.3 Anmeldeschluss für die Einreichung der mindestens ein (1) – bis maximal fünf (5) Werke: siehe Menüpunkt AKTUELLES auf www.kunstpreis-deutschland.de.

C.4 Bearbeitungsgebühren: Nachwuchskünstler:innen (unter 36 J.) zahlen 0,00 € für das 1. eingereichte Werk!

Wer als Künstler:in vom 36. Lebensjahr an mehr als ein Werk (Gebühr für das 1. Werk: **50,00 €**) einreichen möchte, zahlt für ein eventuell zweites Werk **40,00 €**, für ein ev. drittes Werk **30,00 €**, für ein ev. viertes Werk **20,00 €** und für ein ev. fünftes Werk **10,00 €** Bearbeitungsgebühr inkl. Umsatzsteuer.

>>> **Nachwuchskünstler:innen unter 36 Jahren zahlen für das erste Werk (von bis zu fünf Werken) keine Bearbeitungsgebühr (1. Werk: 0,00 €).** Für ein eventuell zweites (40 €), drittes (30 €), viertes (20 €), fünftes (10 €) eingereichtes Werk werden Bearbeitungsgebühren berechnet.

Es ist ein erklärtes Ziel vom KUNSTPREIS DEUTSCHLAND Nachwuchskünstler/innen finanziell zu entlasten, Ausstellungschancen und Pressekontakte zu vermitteln – und damit ihren künstlerischen Werdegang zu fördern.

Eine zu entrichtende Rechnung für die Bearbeitungsgebühr wird per Post und per Mail geschickt. Die Bearbeitungsgebühr sollte innerhalb von zehn (10) Tagen nach dem Rechnungserhalt auf dem Konto des Kunstpreisausrichters eingegangen sein. Bei nicht zeitgerecht eingehenden Zahlungen können Bewerbungen ggf. nicht bearbeitet und deshalb nicht berücksichtigt werden.

C.5 Die von der Experten-Jury nominierten Kunstschaaffenden werden nach der Kunstpreisverleihung unter der Rubrik „BETEILIGTE KÜNSTLER / EXPONATE“ auf der Website www.kunstpreis-deutschland.de in alphabetischer Reihenfolge genannt.

D. Jury-Entscheide und Preise

D.1 Erste Jury-Sitzung: Aus den per Upload eingereichten Werken werden von der unabhängigen Experten-Jury herausragende Werke für die finale Jury-Entscheidung vornominiert. Kunstschaaffende, deren Werk/e von der Jury vornominiert wurden, erhalten vom Kunstpreis-Ausrichter bis jeweils Ende Februar eine Benachrichtigung per E-Mail.

D.2 Zweite, finale Jury-Sitzung: Aus den vornominierten Werken bestimmt die finale Experten-Jury die endgültig nominierten Werke und die Kunstpreisträger-Werke in den Disziplinen Malerei, Bildhauerei/Objekt, Fotografie/Digital-Art, Grafik. Diese sind mit **Gold-Awards** dotiert, die bei der Kunstpreis-Verleihungszeremonie überreicht werden. Die mit dem KUNSTPREIS DEUTSCHLAND ausgezeichneten Werke werden zu diesem Anlass im Original zu sehen sein.

Gegen die Entscheidung der Experten-Jury steht den Kunstschaaffenden kein Einspruchsrecht zu. Die Jury wird die Nichtauszeichnung von Werken nicht begründen. Jury-Mitglieder sind zum Stillschweigen verpflichtet. Kriterium für die Jurierung ist ausschließlich die künstlerische Leistung am einzelnen Werk. Hierzu werden vom Kunstpreis-Ausrichter die digital zur Verfügung gestellten Werke soweit wie möglich anonymisiert.

D.3 Anlieferung und Kennzeichnung der prämierten Werke (Preisträger-Werke): Die Preisträger-Werke sind 7 Tage vor der Kunstpreisverleihung per Paketdienst bzw. Spedition, oder persönlich einen Tag vor der Kunstpreisverleihung anzuliefern, auf eigene Kosten und auf eigene Gefahr. Der Veranstaltungsort wird rechtzeitig bekanntgegeben.

An der Verpackung (außen) der Preisträger-Werke ist ein Einlieferungsformular auszufüllen (mit Namen, Anschrift und Werkangaben) anzuheften. Ein weiteres Formular ist im Zuge der Lieferung innerhalb der Verpackung in einem Umschlag mitzusenden. Entsprechende Blankoformulare werden per E-Mail verschickt.

Eine auf den künstlerischen Werdegang bezogene Biographie/Vita (max. 1/1 DIN A4 Seite) ist ebenfalls als Print beizulegen, zudem eine Beschreibung des Preisträger-Werks (max. 1/5 DIN A4 Seite) sowie die Benennung der gewählten Kunstdisziplin (z.B. Malerei) und Technik (z.B. Öl auf Leinwand).

E. Preisverleihung

E.1 Die Verleihung der Kunstpreise findet in einem festlichen Rahmen statt. Es wird fotografiert und gefilmt. Kunstschaaffende und Gäste erklären sich damit einverstanden, dass Fotos und Videos veröffentlicht werden. Die Presse wird überregional informiert.

E.2 Abholung der Werke: Die bei der Kunstpreisverleihung präsentierten Preisträger-Werke können (wenn diese nicht verkauft werden sollten) nach der Veranstaltung auf eigene Kosten und Gefahr abgeholt/mitgenommen werden. Eine Haftung des Kunstpreis-Ausrichters wird hierfür ausgeschlossen.

F. Ergänzende Bestimmungen

F.1 Wurde ein Werk von der Experten-Jury für den Kunstpreis nominiert, kann es vom Bewerber nicht mehr zurückgezogen werden.

F.2 Zustand angelieferter Preisträger-Werke: Gemälde, Fotografien, Grafiken, Digital-Art-Werke müssen mit einem stabilen Rahmen und Ösen versehen werden. Mehrteilige Arbeiten (Diptychon bzw. Triptychon) sind als hängetechnische Einheit abzugeben. Zur Preisverleihung ist je Werk ggf. eine Staffelei mitzubringen. Für Skulpturen/Plastiken/Objekte, die nicht auf den Boden gestellt werden sollen, sind Skulpturen-Sockel oder Podeste durch den/die Künstler:in mit anzuliefern. Für Gläser und Beschädigungen an Arbeiten durch Glassplitter wird jegliche Haftung abgelehnt.

F.3 Direkter Verkauf bzw. Verkaufsvermittlung von Werken: Jede/r Kunstschaaffende erklärt sich damit einverstanden, dass sein/e Bewerberwerk/e – und sein von der Experten-Jury nominiertes bzw. ausgezeichnetes Werke an Interessenten zu einem bei der Bewerbung anzugebenden Preis verkauft werden kann. Der Verkaufspreis des Werks ist inkl. 25 % Verkaufshonorar anzugeben. Nach digitaler Einreichung der Werke sind Kunstschaaffende nicht berechtigt, den Verkaufspreis zu ändern. Beim Verkauf bzw. Vermittlung eines nicht nominierten oder nominierten Werks bzw. Kunstpreisträger-Werks durch/über den Kunstpreis-Ausrichter (u.a. über www.kunstpreis-deutschland.de im Website-Menübereich „GALLERY GERMANY“, bei der Kunstpreisverleihung, bzw. später an eine/n Besucher/in der Verleihungs-Zeremonie, direkt bzw. indirekt, z.B. über Galeristen, Kunsthändler, Auktionatoren, Sammler, Tippgeber oder andere Personenkreise bzw. Unternehmen oder Organisationen) erhält dieser eine Vergütung in Höhe von 25 % des Verkaufspreises.

F.4 Fotos und Videos: Der Kunstpreis-Ausrichter ist berechtigt, die Bewerberwerke, nominierten Werke und prämierten Werke in einer Online- und Print-Dokumentation sowie für u.a. Presse- und PR-Arbeit unentgeltlich zu reproduzieren (Fotos, Videos).

F.5 Zum KUNSTPREIS DEUTSCHLAND wird ein Buch (als Druck und Digital-Ausgabe) herausgegeben. Die nominierten Kunstschaaffenden werden jeweils auf einer Seite (1/1) mit ihren Arbeiten (Fotos und Texte) vorgestellt. Jede Art des Kopierens, Reproduzierens und der Weiterverarbeitung von digital eingereichten Fotos der Werke zu anderen Zwecken und durch nicht berechtigte Dritte ist untersagt – und somit ausgeschlossen.

F.6 Erfüllungsort für alle Verpflichtungen in Bezug auf diese Kunstpreis-Ausschreibung und den Verkauf von digital bzw. im Original ausgestellten Werken ist der Sitz des Ausrichters vom KUNSTPREIS DEUTSCHLAND.

G. Schlussbestimmungen: Durch seine Bewerbung und die Zurverfügungstellung von Werkfotos (per Upload) für den KUNSTPREIS DEUTSCHLAND erklärt sich der/die Bewerber/in mit allen vorstehenden Bestimmungen einverstanden. Die u.a. bei AKTUELLES auf www.kunstpreis-deutschland.de genannten Termine können vom Kunstpreis-Ausrichter gegebenenfalls aus wichtigem Grund verschoben werden. Wir empfehlen die bei AKTUELLES genannten Termine auf Aktualität zu überprüfen.

KUNSTPREIS DEUTSCHLAND | GERMANY ART PRIZE

Kontakt: art@kunstpreis-deutschland.de | Tel. (05325) 5190919

Ausrichter: WILHELMSTEIN-ART, z.H. Albin Homeyer, 38644 Goslar-Hahnenklee, Parkstraße 16

Schirmherrschaft: siehe Menüpunkt SCHIRMHERRSCHAFT (Grußwort) auf www.kunstpreis-deutschland.de